

Modulhandbuch
Studienfach Deutsch im Bachelor-Studiengang
mit der Lehramtsoption Grundschulen

Modulname	Modulcode
Linguistik I	B5 036-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Grundkurs Linguistik	Pflicht	2	60
II.	Grammatische Grundlagen	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden, • sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, • Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen, • linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und den Schriftspracherwerb einsetzen, • sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren, • die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen, • empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen analysieren, • wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten, • ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen, • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 30 Stunden Selbststudium. 1 ECTS.
Gewichtung der Prüfungsleistung
5 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname			Modulcode	
Linguistik I			B5 036-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik			B5 036-M2-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lehrform				
Vorlesung				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,• Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen und• sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren und ihre Funktion im Gesamtsystem verstehen.				
Inhalte				
Grundlagen in <ul style="list-style-type: none">• Semiotik,• Phonetik / Phonologie / Graphematik,• Morphologie,• Schulgrammatik,• Dependenzgrammatik,• Lexikografie,• Semantik,• Pragmatik,• Textlinguistik.• Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche,• Bibliografieren, Umgang mit der Bibliothek.				
Prüfungsleistung				
-				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Linguistik I			B5 036-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen			B5 036-M2-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre,wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an,unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit,entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext,Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung,Merkmale von Haupt- und Nebensätzen,semantische Klassifikation von Nebensätzen,grammatische Charakteristika von Mündlichkeit,Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln.				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname	Modulcode
Literatur I	B5 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1-2	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Literaturwissenschaft	Pflicht	2	90
II.	Grundzüge der Literaturgeschichte	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut, • beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen, • erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik), • können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden, • haben erste Einblicke in Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation gewonnen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), • Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, • Anwendung erster Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname			Modulcode	
Literatur I			B5 036-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft			B5 036-M1-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester			200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Vorlesung				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick,haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte				
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none">Dimensionen des Literaturbegriffs,Gattungen,Grundprobleme des Textverstehens,Literaturgeschichte,Methoden der Interpretation,Literaturkritik,wissenschaftliches Arbeiten, wie wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek.				
Prüfungsleistung				
-				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.				

Modulname			Modulcode	
Literatur I			B5 036-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte			B5 036-M1-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester			200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Vorlesung				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen sowie der Kultur von 1900 bis heute unter Berücksichtigung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen,verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">Literaturgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts,Literatur- und Medientheorie.				
Prüfungsleistung				
-				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.				

Modulname	Modulcode
Linguistik II	B5 036-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2-3	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Laut und Schrift	Pflicht	2	90
II.	Semantik	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, • Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, • zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren, • Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und • vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Ausdrücke im Hinblick auf explizite und implizite Bedeutungen analysieren, • sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen, • Laut- und Schriftsprache differenzieren und beschreiben.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname			Modulcode	
Linguistik II			B5 036-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Laut und Schrift			B5 036-M4-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren,• Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren,• mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und• die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche,• Internationales Phonetisches Alphabet,• Typologie von Schriftsystemen,• Graphematik des Deutschen				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Linguistik II			B5 036-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Semantik			B5 036-M3-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Vorlesung				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,• Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,• zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Lexikalische Semantik• Grundlagen der Satzsemantik• Schnittstelle zur Pragmatik				
Prüfungsleistung				
-				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Literatur II			B5 036-M3	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
			Bachelor	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,können selbstständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten.				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,vertiefte Kenntnis und sichere Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS.				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5 CP von allen CP. Einfache Gewichtung der Modulnote.				

Modulname			Modulcode	
Literatur II			B5 036-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur			B5 036-M3-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,• können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,• können selbständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Gattungen, Themen und Motive der KJL,• Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart,• grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren,• Vertiefung von Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens.				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.				

Modulname	Modulcode
Schriftspracherwerb	B5 036-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in den Schriftspracherwerb	Pflicht	2	60
II.	Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik	Pflicht	2	90
III.	Erwerb der Schreibkompetenz	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen • kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung • kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern • kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS) • kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung • sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut • kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze (z.B. phonographisch, silbenanalytisch) einschließlich entsprechender Lehr-Lern-Materialien zum Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein • kennen Modelle der Lesekompetenz • können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern • kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren
davon Schlüsselkompetenzen
Schulung sozialer Kompetenz (probeweise Übernahme der Perspektive von nichtliteraten Kindern)

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
Gewichtung der Prüfungsleistung
8 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname			Modulcode	
Schriftspracherwerb			B5 036-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Einführung in den Schriftspracherwerb			B5 036-M5-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lehrform				
Vorlesung				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulenkennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildungkennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülernkennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS)kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschungsind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertrautkennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze (z.B. phonographisch, silbenanalytisch) einschließlich entsprechender Lehr-Lern-Materialien zum Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">Gliederung des Deutschunterrichts in der Grundschule in den Bildungsstandards und in KernlehrplänenGemeinsamkeiten und Differenzen von Stufenmodellen des Lese- und RechtschreiberwerbsBegriff der Lesesozialisation und Ziele, Gegenstände und Methoden einschlägiger StudienTestungen phonologischer Bewusstheit als zentraler VorläuferfertigkeitÜberblick über die geläufigsten didaktisch-methodischen Konzepte				
Prüfungsleistung				
-				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Schriftspracherwerb			B5 036-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik			B5 036-M5-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen Modelle der Lesekompetenz• kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein• können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern• kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Lesekompetenzmodelle• Konzepte / Methoden zum Erwerb, zur Diagnose und Förderung der Lesefähigkeit• Lesestrategien• Texte für den Erstleseunterricht (Fibeln und Bilderbücher)				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Schriftspracherwerb			B5 036-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Erwerb der Schreibkompetenz			B5 036-M5-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none">• Stufenmodelle der Entwicklung orthografischer Fähigkeiten• verschiedene Versionen qualitativer Fehleranalysen und wenden sie auf Schreibproben verständig an• wesentliche Differenzen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit• prominente Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses• relevante Merkmale grundschulspezifischer Textsorten und Modelle der Entwicklung textsortenspezifischer Kompetenz und wenden sie ansatzweise auf Schreibproben an• kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte der Förderung von Schreib- bzw. Rechtschreibkompetenz				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Stufen- und Strategiemodelle des Rechtschreiberwerbs• qualitative Fehleranalysen in verschiedenen Versionen• Rechtschreibschwierigkeiten: Indikatoren und Kausalhypothesen• (textsortenspezifische) Schreibproben als Exempel verschiedener Stufen der Schreibentwicklung• schreibdidaktische Konzepte („freies“ Schreiben, „kreatives“ Schreiben“ usw.)				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname	Modulcode
Linguistik III ¹	B5 036-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5-6	2	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Linguistik I“	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Tendenzen der Gegenwartssprache	Pflicht	2	90
II.	"Normaler" und "gestörter" Spracherwerb (inkl. 2 ECTS Inklusion)	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Aspekten sprachlicher Normen und Normierungen vertraut. • kennen wesentliche Topoi der Diskussion über Werbe- und Jugendsprache. • unterscheiden Tendenzen der Gegenwartssprache vor allem in den Bereichen Syntax, Morphologie (einschließlich Wortbildung). • beurteilen ansatzweise begründet öffentliche Debatten zum „Zustand“ der deutschen Gegenwartssprache (sprachliche „Verrohung“, Anglizismen“flut“ usw.). • kennen zentrale Befunde der Spracherwerbsforschung. • können zentrale Aspekte „normalen“ und „gestörten“ (verzögerten bzw. abweichenden) Spracherwerbs differenzieren. • kennen Grundannahmen verschiedener Spracherwerbstheorien und einige der geläufigen Pro- und Contra-Argumente. • kennen zentrale Aspekte der Diskussion über spezifische Sprachentwicklungsstörungen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenbewusstsein • Problembewusstsein für Heterogenität und Inklusion.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
5 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

¹Linguistik III: inkl. 2 ECTS Inklusion.

Modulname			Modulcode	
Linguistik III			B5 036-M8	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Tendenzen der Gegenwartssprache			B5 036-M8-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• sind mit wesentlichen Facetten des Konstrukts „Gegenwartssprache“ vertraut• unterscheiden anhand verschiedener Kriterien „Sprachen in der Sprache“• begründen ansatzweise, inwiefern vor allem Jugend- und Werbesprache für sprachlichen Wandel relevant sind• kennen zentrale Aspekte aktueller Debatten über „Sprachverfall“ (Rolle von Anglizismen, Kiezdeutsch usw.)• ordnen Beispiele sprachlicher Veränderungen verschiedenen Teilsystemen (insbesondere Morphologie und Syntax) zu.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Gesprochenes und geschriebenes Deutsch• Aspekte regionaler, sozialer usw. Varietäten• deskriptive Befunde zu Veränderungen in verschiedenen Teilsystemen des Deutschen• zentrale Aspekte sprachlicher Normen und von Sprachkritik				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Linguistik III			B5 036-M8	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
"Normaler" und "gestörter" Spracherwerb (inkl. 2 ECTS Inklusion)			B5 036-M8-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">kennen zentrale Befunde von Spracherwerbsstudien in den zentralen Bereichen (Erwerb des Lexikons, der Syntax, der Kommunikationsfähigkeit)kennen Aspekte der Debatte um Spracherwerbstheorien und beurteilen ansatzweise zentrale Argumente für und wider die einzelnen Positionenkennen Profilanalysen „normaler“ und „sprachgestörter“ Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler und können sie auf exemplarische Sprechproben anwendenkönnen abweichende Formen der kindlichen Sprachentwicklung erkennenkennen Instanzen schulinterner und -externer Förderungkennen Verfahren der Sprachstands diagnose im Vorschul- und Grundschulalter und beurteilen sie ansatzweiseentwickeln ein Problembewusstsein zum Umgang mit sprachlicher Vielfalt im Deutschunterricht (Mehrsprachigkeit, Varietätenvielfalt, besondere Lernschwierigkeiten)kennen verschiedene Methoden zur sprachsensiblen und sprachförderlichen Unterrichtsgestaltung in inklusiven Lehr- und Lernsettings.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">Befunde zur präverbalen KommunikationsfähigkeitMeilensteine der kindlichen Sprachentwicklung (Phonetik/Phonologie, Semantik/Lexik, Morphologie/Syntax und Pragmatik), auch unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und verzögerten bzw. abweichenden ErwerbsverläufenSchnittstellen lexikalisch-syntaktischer Entwicklung (u. a. Flexion)ProfilanalysenAspekte der Sprachförderung (im Unterricht) im Gegensatz zu einer SprachtherapieAspekte nativistischer, kognitivistischer und interaktionistischer Spracherwerbstheorien				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Literatur III	B5 036-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5-6	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur I“	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Medienwissenschaftliches Seminar	Pflicht	2	90
II.	Literarische Sozialisation	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, • können medienspezifische Analyseverfahren anwenden, • können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen, • kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation • kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation • kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von • Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen, • kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz • Analysefähigkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 30 Stunden Selbststudium. 1 ECTS.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname			Modulcode	
Literatur III			B5 036-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Medienwissenschaftliches Seminar			B5 036-M6-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien,• können medienspezifische Analyseverfahren anwenden,• können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">• Literatur in unterschiedlichen Medien; Schwerpunktsetzung: Filmadaptionen (auch Dramatisierungen, Vertonungen oder Interaktive Literatur / Netzliteratur),• Medientransformationen in historischer und ästhetischer Perspektive,• Medienverbund, Intermedialität.				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Literatur III			B5 036-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Literarische Sozialisation			B5 036-M6-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik			Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lehrform				
Seminar				
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none">den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation,die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation,die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen,Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">Empirische Studien zur Literarischen SozialisationKonzepte zur Förderung der Lesekompetenz				
Prüfungsleistung				
-				
Studienleistung				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				